Öffentliche Sitzung	Nummer: 2022/0470	Datum: 07.06.2022
Verbandsgemeindeverwaltung Enkenbach-Alsenborn	Aktenzeichen: II/123-33	
	Abgestimmt mit Vorsitzender/m ☒	
Betreff:	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF RP) für die Verbandsgemeinde-Feuerwehr Enkenbach-Alsenborn -örtliche Einheit Enkenbach-Alsenborn-; Auftragsvergabe	

Gremium:	TOP:	Termin:
Verbandsgemeinderat Enkenbach-Alsenborn		28.06.2022

Beschlussvorschlag

Der Auftrag zur Lieferung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF RP) für die Verbandsgemeinde-Feuerwehr Enkenbach-Alsenborn -örtliche Einheit Enkenbach-Alsenborn-, wird an die Fa. Martin Schäfer GmbH aus Oberderdingen-Flehingen gemäß Angebot vom 23.05.2022 zu einem Gesamtpreis von 76.885,36 EUR erteilt.

Begründung

Der Verbandsgemeinderat hat in seiner Sitzung am 05. August 2021 die Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF RP) für die Verbandsgemeinde-Feuerwehr Enkenbach-Alsenborn -örtliche Einheit Enkenbach-Alsenborn-, sowie die Ausschreibung durch die Kommunalberatung Rheinland-Pfalz beschlossen.

Die Kommunalberatung wurde am 08.09.2021 mit der Ausschreibung des Fahrzeuges (Fahrgestell und feuerwehrtechnischer Aufbau/Ausbau) beauftragt. Nach Erstellung des umfangreichen und detaillierten Leistungsverzeichnisses, in Abstimmung mit der Feuerwehr, konnte die Ausschreibung am 29.04.2022 in das Vergabeinformationssystem „subreport“ hochgeladen und aktiv geschaltet werden. Die Submission wurde auf den 30.05.2022 terminiert. Nach Auswertung der Angebote konnte die Kommunalberatung das Verfahren am 02.06.2022 abschließen.

Zusammenfassung des Ausschreibungsverfahrens der Kommunalberatung:

- Maßnahme: Beschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF RP) für die Verbandsgemeinde-Feuerwehr Enkenbach-Alsenborn -örtliche Einheit Enkenbach-Alsenborn-
- Leistung: Lieferung von Fahrgestell und feuerwehrtechnischem Aufbau/Ausbau

Allgemeine Daten, Begründung
Die Maßnahme wurde im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung dem Wettbewerb unterstellt.

Sechs Firmen haben die Vergabeunterlagen mittels registriertem Download bei der Vergabeplattform angefordert und wurden damit zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Einreichungstermin am 30.05.2022, 10:00 Uhr lagen der Verhandlungsleitung zwei elektronische Angebote vor.

Die Bindefrist/Zuschlagsfrist endet am 11.07.2022.

ERGEBNIS:

Firma	Angebotssumme (brutto)	Preispunkte	Qualitätspunkte	Gesamt
Martin Schäfer GmbH	76.885,36 €	117,00	50,00	**167,00**
Bieter 2	96.591,81 €	87,01	50,00	**137,01**

Alle eingereichten Angebote entsprachen den ausgeschriebenen Anforderungen, sodass sie zur weiteren Prüfung zugelassen wurden.

Ergebnis der Angebotsauswertung:

- Die Fa. Martin Schäfer GmbH hat das wirtschaftlichste Angebot für den o. g. Lieferauftrag vorgelegt.

  Angebotssumme (brutto): 76.885,36 €

- Die Bietereignung kann bestätigt werden.

- Bei einer Kostenschätzung i. H. v. 76.000,00 € liegt das Angebot der Fa. Martin Schäfer GmbH mit 76.885,36 €, insgesamt 1,16 % über dem geschätzten Gesamtwert.

  Eine unangemessene Diskrepanz zwischen dem Angebot und der Kostenschätzung ist somit nicht ersichtlich.

  Die Differenz von 25 % zwischen den beiden Angeboten ist hingegen hoch, im Ergebnis jedoch nicht aufzuklären. Im Bereich der Feuerwehrfahrzeugbeschaffung ist eine solche Spannweite nicht gänzlich auszuschließen. Eine Unwirtschaftlichkeit des Angebotes der Fa. Martin Schäfer GmbH kann jedoch ausgeschlossen werden.

  Folglich ist das Angebot der Fa. Martin Schäfer GmbH als wirtschaftlich und auskömmlich anzusehen.

- Zuschlagskriterien waren der Preis (70 %) und der Erfüllungsgrad des Leistungsverzeichnisses (30 %).

- Die maximale Lieferzeit beträgt 18 Monate.

- Fahrgestellhersteller: VW / Fahrgestelltypenbezeichnung: Crafter

---

Finanzielle Auswirkungen

Für diese Ersatzbeschaffung stehen auf der Buchungsstelle 12601-071200-7-11 Haushaltsmittel (aus 2021 – übertragen in 2022) in Höhe von 80.000,00 EUR (76.000,00 € für das Fahrzeug mit Aufbau/Ausbau und 4.000,00 € für die Beladung) zur Verfügung. Die Kosten für den zu erteilenden Auftrag (Fahrzeug ohne Beladung) übersteigen die eingeplanten Haushaltsmittel um 885,36 €. Diese Mehrkosten werden aller Voraussicht nach, wegen der relativ langen Lieferzeit des Fahrzeuges, im Haushaltsjahr 2022 noch nicht kassenwirksam. Bei unerwartet früherer Lieferung, können die höheren Auszahlungen innerhalb der Buchungsstelle kompensiert werden, da für andere Fahrzeuge in diesem Haushaltsjahr voraussichtlich keine Zahlungen oder nur Abschlagszahlungen anfallen. In den folgenden Haushaltsjahren, sind die Mehrkosten allerdings zu berücksichtigen.

Im Auftrag:
(Gunter Spohn)